

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Ein Baals-Pfaff

Taughan, ein englischer Jesuit,  
Der hat das Wort gesprochen:  
„Wir schließen keinen Frieden mit,  
Dann wäre nichts gerochen.“

Wir können den Degen nicht in die Schei-  
de stecken, bevor er vernichtet,  
Der Militarismus. Nei, nei, nei!  
Dazu sind wir verpflichtet!“

Wo bei diesem Pfaffen der Degen steckt?  
Im Maul mit den bleckenden Zähnen?  
Die ganze Welt ist schon verreckt,  
Beginnt er nur zu gähnen.

Da magt sich nach dem Namen des Herrn  
Ein rüstler Selot zu nennen

Und möchte mit allen Dämonen gern  
Die ganze Welt verbrennen.

Sum Lieben und Verfühnen bestellt,  
Netzt dieser Baals-Pfaff zum Hassen —  
Sünder: es sind auf dieser Welt  
Alle Teufel losgelassen.

2ich, ach!

### Lieber Nebelspalter!

„Scappata la vacca si ferma la porta“ oder „Wenn  
das Kind ertrunken ist etc.“

Das ist nun nicht etwa der Titel der neuesten Ope-  
rette oder des neuesten Kinoschlagers, sondern es ist viel-  
mehr eine Art Sündenruf.

Ich habe nämlich gelesen, daß die nationalrätliche  
Geschäftsprüfungskommission sich jüngst unter andern  
auch mit einer strengeren Sündenkontrolle und einer  
noch schärferen Kontrolle des Schmugglerwesens be-

schäftigt habe. „Ja, sind wir denn wirklich schon so  
weit!“ habe ich da ausgerufen, während mir dicke  
Sündenströmen die Wangen hinunter kugelten. Bedenken  
Sie doch: wir stehen ja erst vor dem vierten Kriegs-  
winter und bereits hat man sich höheren Orts mit Fragen  
beschäftigt, deren praktische Lösung von den uns um-  
gebenden, kriegsführenden Ländern zum Teil schon seit  
Kriegsausbruch an Band genommen wurde. Aber freilich  
sind drei dieser Länder monarchistisch, d. h. autokratisch  
regiert. Da ist es natürlich leichter, über die Köpfe der  
geknechteten Völker hinweg einfach zur Tat zu schreiten.  
In einer Demokratie aber müssen auch unbedingt dring-  
liche Maßnahmen reiflich erwogen werden, ehe sie einer  
Volksabstimmung zur Verwerfung unterbreitet werden  
können.

Damit nun irgend ein Regierungsvorschlag richtig  
verworfen werden kann, muß er doch zuerst theoretisch  
begründet sein. Eine solche Begründung aber erfordert  
Tatsachenmaterial und vor allem Zeit zum Sammeln

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Siegfried“, Oper von Richard Wagner.

#### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Junggesellendämmerung“.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Zwei glückliche Tage“.

#### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
Première! **Die Puppe** Premiere!  
Operette in 3 Akten und Vorspiel von Edmund Audran.

### Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

### Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

**Spezialität:** Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

D. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

### Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus

1675

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**

Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées  
American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen  
Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

### Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen  Stern

Terrasse, Speise- und  
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49

Besitzer: J. HUG.

### Klein's Café-Restaurant

**Schlauch**  
Eingang: Obere Zäune und  
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

### Restaurant

### Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

**Spezialität:** Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —:  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
1705 Inhaber: Franz Nigg.

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platz

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ. Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

1696

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

**Zürich**  
Telephon-No.:  
Hottingen  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

### Badanstalt „Lindenhof“

Platzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse

**Zürich 1** Hygienisch gebaut.  
Peinlichste Reinlichkeit.

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

### Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
Otto Hohl

Vertreter von Heint. Henggeler, Baar,  
Weinplanzer in Algier.

### Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**

1726 Inhaber: H. ANGER.

### + Zum großen Hirschen +

Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüßlinge!  
E. Jigi.



deselben; denn sie soll, um im oben angedeuteten Sinne wirksam zu sein, nach verschiedenen Gesichtspunkten aufgestellt werden; nämlich dem historischen, dem völkerrechtlichen, dem volkswirtschaftlichen und, wenn immer möglich, dem moralischen.

Man muß daher mit Recht erstaunt sein, daß die genannte nationalrätliche Kommission bereits den Mut gefunden hat, sich mit Maßnahmen zu beschäftigen, zu deren Begründung ihr das Tatsachenmaterial von bloß drei Kriegsjahren zur Verfügung steht. Es gibt zwar Dummköpfe, die behaupten, daß auch im Wirtschaftsleben die vorbeugende Methode die beste sei, und daß von diesem Standpunkte aus von Anfang an eine reißt strengere Fremdenkontrolle und damit eine bessere Überwachung des Schieber- und Schmugglerwesens geboten gewesen sei; ja, daß man diese Voraussetzungen auch von demokratischen Behörden hätte verlangen dürfen. Aber das sind, wie gesagt, Dummköpfe und Heißsporne von jener Sorte, die z. B. den Deckel festmacht, ehe

das Kind in der Tauchgrube ertrunken ist, also zu einer Zeit, wo die Gefährdung eines Deckels sozusagen noch gar nicht erwiesen sein kann.

Wie hätte also die nationalrätliche Kommission ihre geplanten Maßnahmen nur einmal historisch begründen können, wenn sie noch kein Material in Händen gehabt hätte, wonach

1. das Schieber-, Wucher- und Schmugglerwesen überhaupt existiert, und
2. dem Volksganzen infolgedessen so und so viele Werte entzogen und so und so große Verluste bereits entstanden sind?

Wären von allem Anfang an die von jenen Dummköpfen und Heißspornen als notwendig hingestellten, vorbeugenden Maßnahmen getroffen worden, so wären die Sozialdemokraten sicher die ersten gewesen, die über das verheerliche Geschehen der Schweiz und über bürokratische Chikane gegenüber den Fremden, Refraktären und Konfessionen gezelet hätten. Und mit ihnen hätten gezelet

alle diejenigen, die sich allem Fremden gegenüber in der Rolle des biederen Birtenknaben gefielen, sowie die Hüter unserer Fremdenindustrie.

Nein, man mußte erst Tatsachenmaterial sammeln zur Begründung von Maßnahmen, deren Durchführung mehr Voraussicht und Mut erfordert hätte, als von unsern demokratisch gewählten Behörden je erwartet werden konnte.

Es gehörte ja schon Mut dazu, die genannten Fragen vor Sriedensschluß überhaupt noch zu behandeln, und ich zittere für diejenigen, die diesen Mut schon jetzt gefunden haben, mit welchem Sittern ich verbleibe

dein ergebener Omar.

Deutsch gesprochen!

Militarismus: „Sabelherrschaft“.

Parlamentarismus: „Schnabelherrschaft“.

Ekl.

## Hotels Theater & Konzerte Cafés

*Via offen im Matzyarbrünn bei baslerischen Preisen vorzüglich*

### Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz  
**Café-Restaurant**  
Bestgepflegte Küche und Keller  
1805 Inh.: A. Rauch.

### Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23  
Gut bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch in Pension! 1657

### Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkant billige Preise  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Prekonzert  
1653 K. Fürst

### Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

### Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

### 'Bodega Española' Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

### Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

### Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679  
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine  
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi - Gruber. 1649

### PILATUS

Langstrasse ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus  
H. Schwab-Müller.

### Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
H. MOESLE  
Langjäh. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annahof. 1602

### Emser Wasser

### ROAS

BESTESCHU-GRÈME  
A. SUTTER  
BERNHOFEN/THURG.

### Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

### Vegetarisches Speise-Restaurant THALYSIA

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)  
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

### BASEL

Café Basler Wein  
Bierhalle I. Ranges  
„Rebluten-Zunft“  
Gesellschaftssäle  
Freiestr. 50

### Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement  
Schönster Garten inmitten der Stadt  
Täglich Künstler-Konzert  
Ph. Plachner, Traiteur.  
1791

*Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof*  
*Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten*  
*Auswahlreiche Küche - Saisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei*